

# ERNTEDANK

Lesen - denken - tun




Am ersten Sonntag im Oktober feiern wir Christen das Erntedankfest. Am Erntedankfest danken wir Gott für seine Schöpfung und für die gute Ernte.

In fast allen Ländern der Welt feiern die Menschen zu unterschiedlichen Zeiten im Jahr Erntedank.

Das Fest stammt aus einer Zeit, in der viele Menschen von der Landwirtschaft gelebt haben. Die Bauern waren sehr glücklich, wenn sie viele Früchte, viel Gemüse und viel Getreide ernten konnten. Weil wir Menschen uns auf die Natur verlassen müssen, ist es nicht selbstverständlich, eine gute Ernte einzufahren.

Wir bringen Gaben aus der Natur zu Gott und alles was wir aus den Gaben geschaffen haben: Nudeln, Mehl, Brot. Wir danken Gott für alles, was in diesem Jahr gewachsen ist. Auch wir sind gewachsen.

*Du Gott allen Lebens:  
Ich danke dir für die Welt -  
für alles was wächst  
für das, was wir sehen  
für das, was wir spüren.  
Gott allen Lebens, dir sei Lob und Dank.*

*Jeder Teil dieser Erde*  
 *hanon*



# Impuls

**Danke** ist ein schönes Wort.  
Wenn wir es hören oder sagen, macht es uns froh.  
Heute ist ein Tag zum Danken.  
Schreibe auf oder sage jemandem,  
wofür du dankbar bist.



## ...und jetzt:

Wie können wir zeigen, dass die Natur  
uns wichtig ist?

Die nächsten vier Tage wollen wir auf  
das Auto verzichten oder keine  
Lebensmittel wegwerfen.

**Was fällt dir noch ein?**

Viele Menschen bringen vor  
dem Erntedankfest  
Lebensmittel in die Kirche.  
So entsteht der  
Erntedankaltar.



Was ist in diesem Jahr  
alles gewachsen?